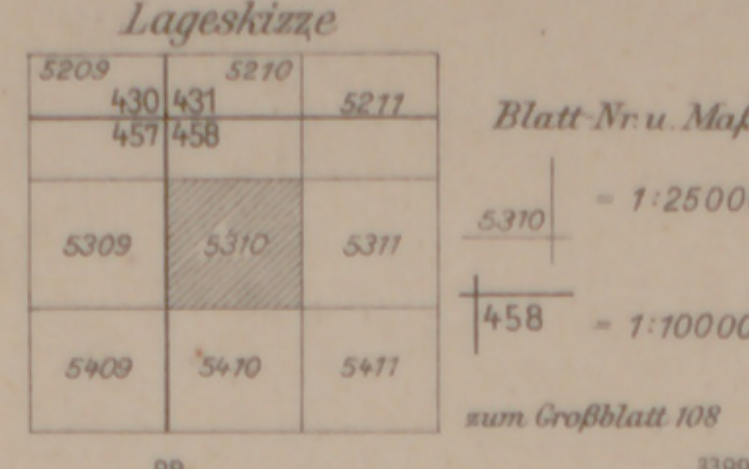
Stadtarchiv Sankt Augustin / SN 176 / 01202

Lageskizze


5209
5210
430
431
457
458
5211
5309
5310
5311
5409
5410
5411

Blatt-Nr. u. Maßstab

5310 = 1:25000

458 = 1:100000

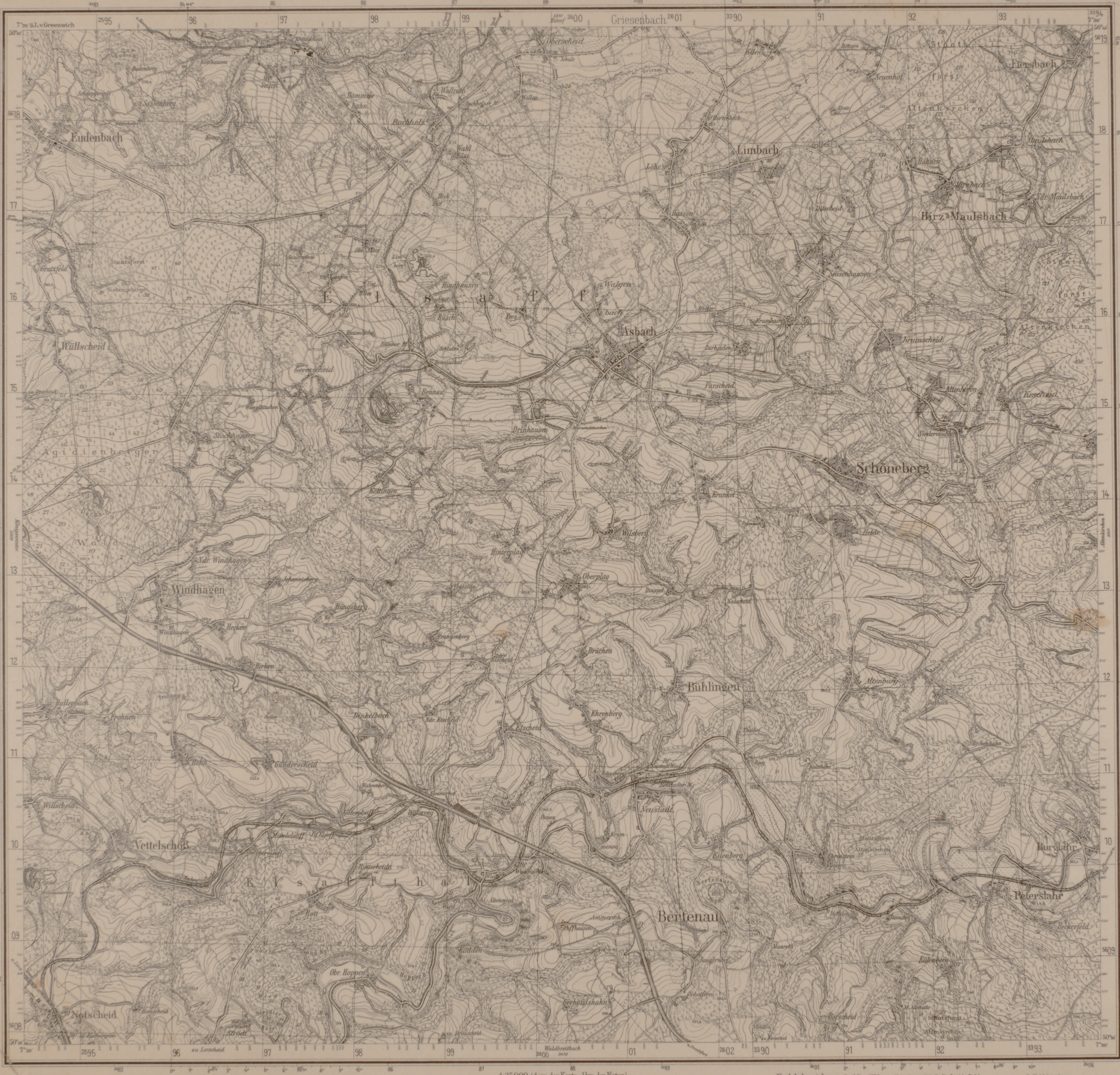
zum Großblatt 108

# Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

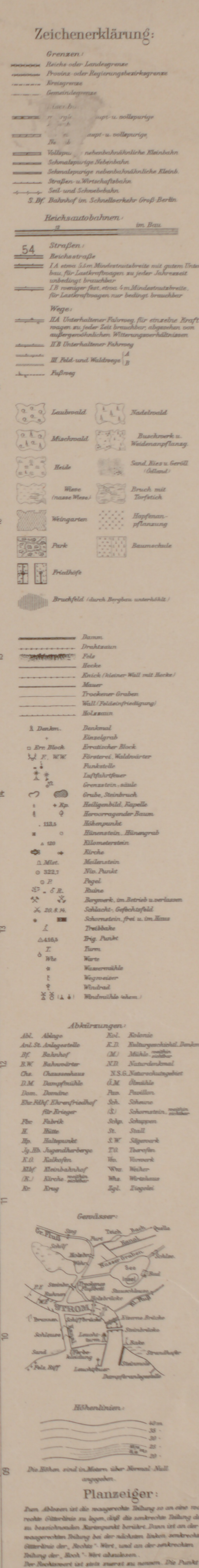
Ostgrenze des Gitterstreifens 6°

Westgrenze des Gitterstreifens 9°

# 5310 Asbach


7°20' ö.L.v.Greenwich
Griesenbach
Oberscheid
Eudenbach
Buchholz
Limbach
Hirz-Maulsbach
Asbach
Wallscheid
Schöneberg
Windhagen
Bühlingen
Vettelschoß
Bertenau
Notscheid
Fiersbach
Waldbreitbach
7°30'
50°36'

Zeichenerklärung:


Höhenlinien:
40 m
35
30
25
20

Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

## Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen.

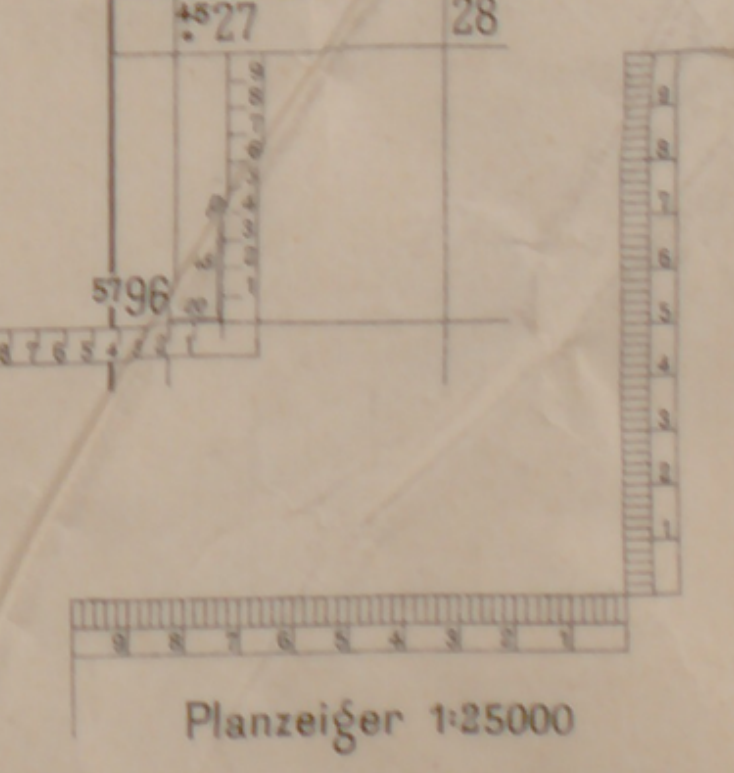
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:

„Rechts“ = $^{45}27000 + 200 = {}^{45}27200$ = (kurz:) 27200

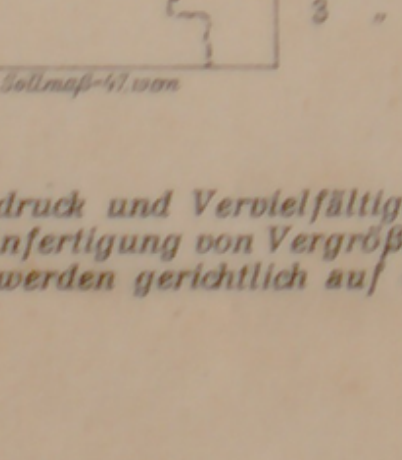
„Hoch“ = $^{57}96000 + 450 = {}^{57}96450$ = (kurz:) 96450

* Kennziffer des Meridianstreifens


45 27
28
57 96

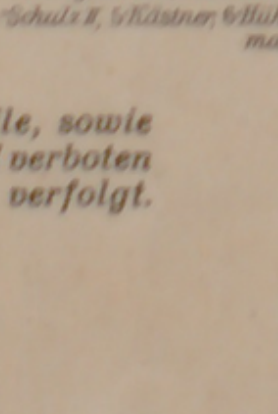
Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:



Rheinprovinz
Reg. Bez. Köln
1 Siegkreis
Reg. Bez. Koblenz
2 Kreis Neuwied
3 „ Altenkirchen

Aufnahme:

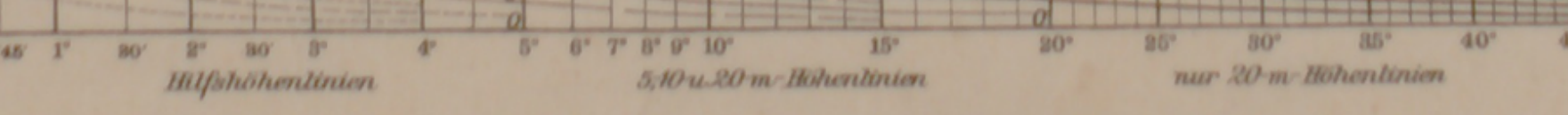


1:25000
Preuß. Landesaufn. 1899
(1 Utzny, 2 Voss, 3 Schulz I, 4 Schulz II, 5 Kästner, 6 Hühnermann)

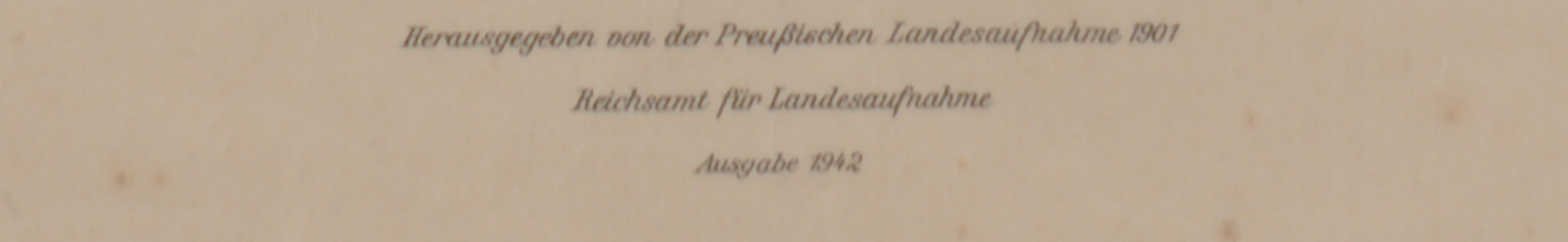
Berichtigungsstand:
Berichtigt:

Letzte Nachträge:
Hauptverm. Abt. X 1940

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)


1000
500
0
500
1000
1500
2000 Meter = 2 Kilometer
2500 Schritt

## Neigungsmaßstab



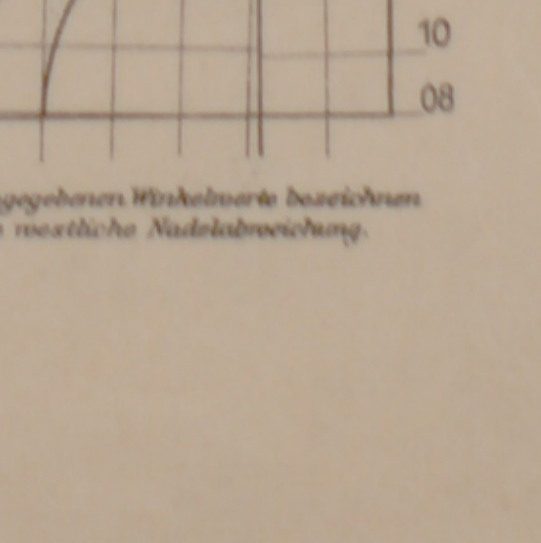
Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1901

Reichsamt für Landesaufnahme

Ausgabe 1942

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme = 0,15° oder 2,7 ⁻



Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung.

Umrechnungstabelle für Grad in Strich

(1° = 17,77 … ⁻)

| Grad = Strich | Grad = Strich |
|---|---|
| 1° = 18 ⁻ | 1/10° = 2 ⁻ |
| 2° = 36 ⁻ | 2/10° = 4 ⁻ |
| 3° = 53 ⁻ | 3/10° = 5 ⁻ |
| 4° = 71 ⁻ | 4/10° = 7 ⁻ |
| 5° = 89 ⁻ | 5/10° = 9 ⁻ |
| 6° = 107 ⁻ | 6/10° = 11 ⁻ |
| 7° = 124 ⁻ | 7/10° = 12 ⁻ |
| 8° = 142 ⁻ | 8/10° = 14 ⁻ |
| 9° = 160 ⁻ | 9/10° = 16 ⁻ |
| 10° = 178 ⁻ | 10/10° = 18 ⁻ |

Beispiel: 4,4° = wieviel Strich?
4° = 71 ⁻
+ 4/10° = 7 ⁻
also 4,4° = 78 ⁻

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom (Gleichstrom) u.s.w. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten im nebenstehenden Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.

Anwendung: 1.) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandseite gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
Oder 2.) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M“ am oberen Blattrande.
Man achte darauf, daß jeder Gitterstreifen seine eigene Gradteilung und den dazugehörenden „M“-Punkt hat.

LVA. NRW. Bad Godesberg 1119 / 10. 50. / 300